

EXTRA: Löss – ein Geschenk des Windes

Lösung der Aufgaben

1 Löss ist ein vom Wind transportiertes, gelbliches, sehr feinkörniges Sediment. Es wurde in Europa während der Eiszeiten als Staub aus den Schotterterrassen großer Flüsse ausgeweht und in begünstigten Lagen an den Rändern der Mittelgebirge abgelagert. So zieht sich in Europa ein breiter Lössgürtel von Belgien über die Kölner Bucht, den Nordrand des Rheinischen Schiefergebirges, über Leipzig bis in den Osten Europas nach Polen und Russland.

2 Am Ende der Eiszeit nahm der Wind in den vegetationslosen Moränen und Sandern kleinste Staub und Sandkörnchen auf. Diese wurden in den höher liegenden Vorländern der Mittelgebirge, wo erste niedrige Pflanzen wuchsen, Schicht um Schicht abgelagert. Das feine Material verfestigte sich allmählich zu Löss.

3 Gründe für die hohe Fruchtbarkeit von Schwarzerde:

- nährstoffreicher Humus
- sehr lockere Böden
- gut durchlüftet
- steinlos
- leicht durchwurzelbar
- gute Wasserspeicherung

4 individuelle Schülerlösung

5 Individuelle Schülerlösung, z. B. Sächsisches Lössgefülle:

- Leipziger Land
- Nordsächsisches Platten- und Hügelland
- Mittelsächsisches Lösshügelland
- Mulde-Lösshügelland
- Erzgebirgsbecken
- Großenhainer Pflege
- Dresdener Elbtalweitung
- Östliches Erzgebirgsvorland
- Westlausitzer Hügel- und Bergland
- Oberlausitzer Gefilde
- Östliche Oberlausitz